

Das Internationale Konzert-Programm der besonderen *art*

KULTourPUR 2022/23

Alte Meierei am See – Postfeld

**Mehr Info - auch zu weiteren KULTourPUR-Konzerten 2022/23 unter www.alte-meierei-am-see.de
Und nach wie vor WICHTIG: Kartenvorbestellungen unter 04342-84477 oder
info@alte-meierei-am-see.de zu allen Veranstaltungen sind dringend zu empfehlen!!**

**„Bald 36-Jahre-KULTourPUR“ präsentiert bis zum 23.12. 2022
im KulturZentrum Alte Meierei am See - Postfeld:
Das VorWeihnachtsFestival „UND WENN DAS 5. LICHTLEIN BRENNT...!?!“**

Nach dem in diesem Jahr den Umständen geschuldetem ganz anderen 23. KULTourSOMMER geht das ganzjährige „KULTourPUR-Festival der besonderen ‚art‘ für ganz S-H und seine Gäste“ bis zum 23.12. mit einigen wunderbaren Konzerten in das VorWeihnachtsFestival in seine letzte Phase.

Und dieses traditionelle VorWeihnachts-Programm wird seinem Namen *„Und wenn das 5. Lichtlein brennt...!?!“* wieder alle Ehre machen:

Für 3 Wochen wird dann der Jahreszeit entsprechend Besinnliches, Provokantes, Schwungvolles und Verträumtes zu finden sein, und das garantiert etwas anders als woanders !!!

Und das nach etlichen Pandemie-gerechten Umbaumaßnahmen auch endlich wieder im KulturZentrum Alte Meierei am See !

(Mehr Info zum Festival unter www.alte-meierei-am-see.de)

>>>>TOP-highlight-KONZERT TOP-highlight-KONZERT TOP-highlight-KONZERT <<<<

Das traditionelle VorWeihnachtsFestival „Und wenn das 5. Lichtlein brennt...!?!“

präsentiert

im

KulturZentrum Alte Meierei am See Postfeld (04342-84477)

Sa 17.12. 19.30 h

Acoustic - Fingerstyle - Guitar

JENS KOMMNICK

Celtic Fingerstyle mit Einflüssen aus Klassik, Jazz und Rock

- Preis der deutschen Schallplattenkritik für das Album ‚redwood‘ (© 2015)

Das traditionelle VorWeihnachtsFestival „Und wenn das 5. Lichtlein brennt...!?!“ präsentiert am 17.12. um 19.30 Uhr im KulturZentrum Alte Meierei am See Postfeld einen Virtuosen auf der Akustik-Gitarre ! Mit Jens Kommnick – hier auch bekannt als Gitarrist der Formation IONTACH – kommt ein Musiker, Arrangeur, Komponist, Produzent sowie freier Fachautor der Spitzenklasse !!

Er gilt als führender Vertreter des Celtic Fingerstyle, der es zudem versteht, auch andere Einflüsse aus Klassik, Jazz und Rock in seine filigrane Gitarrenklänge einfließen zu lassen. Sein Debut-Album „Siúnta“ (© 2008) wurde international mit überragenden Kritiken bedacht, und Radiostationen im In- und Ausland spielen seine Musik.

Seine Zusammenarbeit mit Reinhard Mey machte ihn zusätzlich populär und sein bei der EMI erschienenes Soloalbum „Kommnick spielt Mey“ (© 2011) erhielt glänzende Rezensionen. 2012 wurde er – als erster und einziger Deutscher in der Geschichte – mit seiner Gitarre ‚All Ireland Champion‘, und dies gleich doppelt: sowohl als Solist als auch als Begleiter. Auch sein brandneues Album „redwood“ (© 2015) hat bereits begeisterte Reaktionen im In- und Ausland hervorgerufen, darunter den so begehrten „Preis der deutschen Schallplattenkritik“! Seine zudem angenehme Bühnenausstrahlung und humorvolle Präsentation machen seine Konzerte zu einem besonderen Vergnügen.

(Kartenvorbestellung dringend empfohlen: 04342-84477 od. info@alte-meierei-am-see.de)

Mehr zu JENS KOMMNICK s.u. und www.jenskommnick.de:

Jens Kommnick arbeitete mit den hochkarätigsten Vertretern seiner Zunft zusammen (Reinhard Mey, Werner Lämmerhirt, Ian Melrose, Allan Taylor, Klaus Weiland, Liam O'Flynn, etc.) und dürfte aufgrund der Mitwirkung an mittlerweile über 60 CD-Produktionen unterschiedlichsten akustischen Stils (Irish Traditional & Contemporary, Fingerstyle-Gitarre, Klassik, Singer- Songwriter, Musik für Kinder) landesweit der wohl meistgefragteste Studiomusiker dieser Szene sein. Außerdem arbeitet er als Gitarren-, Bouzouki- und Whistle-Dozent auf zahlreichen Workshops in der ganzen Republik und im europäischen Ausland.

MEINUNGEN

"Jens Kommnick ist bei all seiner Bescheidenheit einer der interessantesten und kreativsten deutschen Musiker, die sich mit der Kultur der keltischen Länder beschäftigen - wenn nicht gar der interessanteste von allen."
(FOIKER!)

"Jens' Spiel und seine Musik treffen mich mitten ins Herz und mitten in den Verstand."
(Reinhard Mey)

„Es gibt nur wenige Musiker, deren vielschichtige Musik von so großem Klangreichtum geprägt ist wie die des Akustikgitaristen und Multiinstrumentalisten Jens Kommnick.“ (Siobhán Long, Irish Times)

„Jens Kommnick gehört zu der Spitze der internationalen Liga von Celtic Fingerstyle- Gitarristen.“ (Ian Melrose)

"Virtuoser Celtic Fingerstyle trifft launigen Barock und flaniert durch genial angelegte Klanggärten." (Akustik Gitarre)

„Ich liebe die Alben von Jens – die Barockarrangements sind wirklich hochklassig!“
(Tony McManus)



>>>>TOP-highlight-KONZERT TOP-highlight-KONZERT TOP-highlight-KONZERT <<<<

Zum Abschluss des VorWeihnachtsFestivals „Und wenn das 5. Lichtlein brennt...!?!“

und als Finale von ‚KULTourPUR 2022‘ präsentieren wir traditionell
im

KulturZentrum Alte Meierei am See - Postfeld (04342-84477)

am

Fr 23.12. um 19.30 h !!!

„EINMAL WERDEN WIR NOCH WACH !!!“

Bluesige Weihnacht in Stall und Stube

Kultige Weihnachtsgeschichten vom Land sowie vorweihnachtliche Bluesvariationen
von und mit

***MATTHIAS STÜHRWOLDT**

sowie

***GEORG SCHROETER & MARC BREITFELDER**

"Einmal werden wir noch wach...!?!“ Heißt das etwa: ‚Ja – is’ scho’ Weihnachten !?! Morgen schon !?! Und die ‚Heiligen Drei Könige’ kommen heute schon – der Matthias, der Georg und der Marc !?! Genau !! Denn wie jedes Jahr einen Tag vor Heiligabend wird dieses Ereignis zum Abschluss eines tollen KULTourPUR-Jahres nicht von Matthias Stührwoldt allein bestritten. Er hat sich wieder seine zwei streitbaren Partner an die Seite gestellt, die für einen wunderbaren musikalischen Rahmen sorgen werden – Georg Schroeter und Marc Breitfelder ! Und Matthias Stührwoldt wird mit seinen Geschichten ein Übriges dazutun, denn eines dürfte klar sein: Zwischen sich übergebenden Hunden, verunfallten Weihnachtsfrauen und Marzipanbrotfressattacken wird es am **23. Dezember** in diesem Jahr wieder um **19.30 Uhr** in der Alten Meierei am See in Postfeld zum Abschluss des traditionellen VorWeihnachtsFestivals *„Und wenn das 5. Lichtlein brennt...!?!“* nicht allzu besinnlich zu gehen !! Trotz einiger mehr oder weniger bekannten Weihnachtsmelodien !! Wer in diesem schon kultigen ‚Wort- trifft KlangKunst’-Finale von ‚KULTourPUR 2022’ (wieder einmal) einen unvergesslichen Abend mit diesem „Bauern als Rampensau“ erleben möchte und wer immer noch kein Weihnachtsgeschenk hat (Bücher, CDs oder mal die Künstler buchen ??),
(Kartenvorbestellung dringend empfohlen: 04342-84477 oder info@alte-meierei-am-see.de)



20.12 1986 – 20.12. 2022

Seit dem 20. Dezember soll es ab sofort heißen :

„Mehr als 36 (!) Jahre KULTourPUR in der Alten Meierei am See – Postfeld“

HAPPY-New-Year-Programm 2023

BluesMondayEXTRA in „Mehr als 36-Jahre-KULTourPUR in der Alten Meierei am See – Postfeld
im

KulturZentrum Alte Meierei am See Postfeld (04342-84477)

Mo 1.1. 18.30 h

'38. NewYearsPianoBlues'

Georg Schroeter & Marc Breiffelder

Einer der weltbesten Blues-Pianisten und der 'Paganini an der BluesHarp'
präsentieren

"Best of GS/MB !!"

- Im Gedenken an den unvergessenen Gottfried Böttger -

„Good news“: Einer der weltbesten Blues- und Boogie-Pianisten und der 'Paganini an der BluesHarp' in Postfeld !!

Im Gedenken an den unvergessenen Gottfried Böttger werden Georg Schroeter, einer der weltbesten Blues- und Boogie-Pianisten und Sänger und Marc Breiffelder, der 'Paganini an der BluesHarp' zum ersten (und zweiten) Blues Monday im Neuen Jahr, dem traditionellen 'NewYearsPianoBlues' am 1. Januar um 18.30 Uhr (und am Montag, den 2. Januar um 19.30 Uhr mit '8 to the Bar') das Neue Jahr auf der Bühne der Alten Meierei am See in Postfeld auf ihre ureigene 'art' begrüßen !!

Die für den Blues Fan anfangs etwas ungewöhnlich erscheinende Instrumentierung mit Klavier und Mundharmonika hat sich als Formation in den letzten Jahren international durchgesetzt und zeigt die Vielseitigkeit und Fröhlichkeit dieser handgemachten Musik.

Das Klavierspiel ersetzt die Rhythmus-Gitarre sowie den Bass, und die Mundharmonika kann auch mal wie eine Geige oder wie die E-Gitarre von Jimi Hendrix oder Jeff Beck klingen. Eigenkompositionen reihen sich mühelos an Bearbeitungen von Rock und Blues-Titeln, u. a. aus den Federn von Muddy Waters, den Rolling Stones oder J.J. Cale, die jedoch niemals einfach nur nachgespielt, sondern immer in einer ganz eigenen Version – und jeden Abend ein bisschen anders – gespielt werden, da die Improvisation einen wichtigen, wenn nicht den wichtigsten Anteil ihrer Musik ausmacht. Lange, instrumental virtuose Solopassagen von Klavier und Mundharmonika begeistern dabei ebenso wie Georg Schroeters Gesang mit der ihm so eigenen, unnachahmlich warmen Stimme.

Von ihnen inzwischen 21 nationalen und internationalen Preisen erhielten Georg Schroeter und Marc Breiffelder den bisher größten und wichtigsten im Jahr 2011 in den U.S.A. In Memphis/Tennessee erspielten sie sich bei dem bedeutendsten Blues-Wettbewerb der Welt, der „International Blues Challenge“, den 1. Platz in der Kategorie Solo/Duo. Und das ist bis heute keinen anderen Europäern gelungen.

(Kartenvorbestellung dringend empfohlen unter 04342-84477 od. info@alte-meierei-am-see.de)

Mehr zu GS/MB siehe www.gs-mb.com



BluesMondayEXKLUSIV in „Mehr als 36-Jahre-KULTourPUR in der AMaS“

Bereits zum 38. Mal:

'NewYearsPianoBlues'

Mo 2.1. 19.30 h

Georg Schroeter & Marc Breitfelder

präsentieren:

„Blues, Boogie, Swing und Rock'n Roll“

mit dem "8 To The Bar" - Duo **Claas Vogt** (guit/voc)

und **Günther Brackmann** (piano/voc)

„**Good news**“ - Teil II: Zum 38. traditionellen ‚NewYearsPianoBlues‘ am **2.1.** um 19.30 Uhr haben Georg Schroeter und Marc Breitfelder interessante Gäste eingeladen: Claas Vogt (guitar/voc.) und Günther Brackmann (piano/voc.) - dem Duo-Ableger des bekannten Trios ‚8 To The Bar‘ mit „Blues, Boogie, Swing und Rock'n Roll“!! Claas Vogt ist nicht nur ein ausgezeichneter Sänger und Gitarrist mit lockerem und witzigem Entertainment. Er dürfte vielen auch als die eine Hälfte von ‚Klaus und Klaus‘ bekannt sein, wobei das musikalische Programm mehr mit den Bluesmetropolen um New Orleans und Memphis, sowie den Straßen des Amerikanischen Westens als mit der Nordseeküste zu tun hat. Am Piano ist einmal mehr Günther Brackmann zu hören, ein hervorragender Boogie- und Bluespianist, der seit Jahrzehnten die Bluesszene mit geprägt hat.

So wird Günther Brackmann dann auch zum Auftakt des Neuen Jahres Solo im Zusammentreffen zweier begnadeter Pianisten mit seinem kongenialen Blueskollegen Georg Schroeter den ‚Rocking Good Boogie‘ ins Klavier hämmern und mit seinem Partner Claas Vogt und dem BluesHarp-Virtuoson Marc Breitfelder nicht nur den Bluesfans mit schmeichelnden Bluesballaden das ganz besondere Bluesfeeling liefern: Denn - diese Silvester-Nachlese im ‚Buten-Kieler‘ Postfeld ist dafür seit mehr als einem Jahrzehnt berühmt und berüchtigt.

(Kartenvorbestellung dringend empfohlen unter 04342-84477 od. info@alte-meierei-am-see.de)

Mehr s. www.eighttothebar.de



**„Anlässlich 36-Jahre-KULTourPUR in der Alten Meierei am See – Postfeld
zum Auftakt des ‘XXXVI. WSDAS-WinterFestivals der KleinKunst’**

im
KulturZentrum Alte Meierei am See Postfeld (04342-84477)
am

So 8.1. 11.30 h

NeuJahrsMatinée Die 35te

Dieses kultige , **Musikalische Varieté der guten Laune**‘ präsentiert u.a.ein ‚Wort- trifft KlangKunst-Special‘ von und mit **BLUES**, SalonMusik mit **1/4 vor Zwölf**, den charismatischen **Jean-Jacques du Parlesgrand**, das **WSDAS-AktionsKabarett** und seine ‚speaker’s corner‘ oder ‚Was schon immer mal gesagt werden musste !?!‘ sowie **AktionsTheater, Kabarett und Überraschungsgäste - NeuJahrsMatinée Die 36te !!!**

Wie die Zeit doch vergeht: Zum 35. Mal heißt es **NeuJahrsMatinée** in der Alten Meierei am See in Postfeld am Sonntag, den **8.1.** um 11.30 Uhr !!

Die **NeuJahrsMatinée** ist schon immer gleichbedeutend gewesen mit einem Feuerwerk der guten Laune, ausgelöst durch die tollen Gäste wie in diesem Jahr mit einem ‚**Wort- trifft KlangKunst-Special**‘, mit **BLUES** sowie SalonMusik mit **1/4 vor Zwölf !!**

Zudem durch das **WASDAS-AktionsKabarett**er mit mit seinen amüsanten, manchmal auch provokanten und vor allem überraschenden Aktionen, u.a. durch den charismatischen **Jean-Jacques du Parlesgrand**, der ‚speaker’s corner‘ oder ‚Was schon immer mal zum Neuen Jahr gesagt werden musste !?!‘ und weiteren überraschenden Aktionen.

Seit 1986 in der Alten Meierei am See lädt WASDAS-Kultur/Events/Festivals & Projekte unter der Leitung von HaGe Schlemminger zum 35. Mal zu dieser Traditions-Veranstaltung nach Postfeld ein, die wie in vergangenen Jahren dieses für akustische Musik und die KleinKunst wunderbar geeignete altehrwürdige Gebäude aus den Nähten platzen lassen wird. Viel ist passiert in **36-Jahren-KULTourPUR** und das soll mit dieser Matinée wieder entsprechend gewürdigt werden.

> Nur mit Voranmeldung: 04342-84477 od. info@alte-meierei-am-see.de <

> Eintritt frei – Um eine KulturSpende wird gebeten !! <

TOP-highlight-KULTourPUR-Konzert

Das ‘XXXVI. WASDAS-WinterFestival der KleinKunst’ präsentiert
im

KulturZentrum Alte Meierei am See Postfeld (04342-84477)

So 8.1. 18.00 h

‘SCHERBEkontraBASS reloaded’

mit

„73-Jahre-Rio-Reiser - Die Legende lebt !“

**Marius del Mestre, Rhythmusgitarrist und Sänger
& Florian Galow, Kontrabassist**



Es ist mittlerweile schon Kult, dass „Mehr als-36-Jahre-KULTourPUR“ das ErfolgsDuo **SCHERBEkontraBASS** in einem ganz speziellen ‚**Rio-Reiser-Abend**‘ präsentiert. Und zwar am Sonntag den **8.1.** um 18.00 Uhr anlässlich **73-Jahre-Rio-Reiser** im **KulturZentrum Alte Meierei am See Postfeld !!**

Die Legende lebt ! Aus der alten Ton-Steine-Scherben-Family hat sich ein sensationelles Duo gegründet: Seit Mai 2009 haben sie in der alten Besetzung in über 300 Konzerten vielen Freude gemacht sowie 2 CDs produziert und im Eigenverlag herausgebracht. Niemand singt im Moment so intensiv und so authentisch die Lieder des größten deutschen Songpoeten Rio Reiser wie der ehemalige Rhythmusgitarrist und derzeitige Sänger der *Scherbenfamily*: **Marius del Mestre** – begleitet von **Florian Galow**, einem virtuosen Kontrabassisten !!! Da Sie ganz frisch zusammen spielen, gibt ihnen das die Gelegenheit, das Programm umzukrempeln, aufzufrischen und neue Blickwinkel zu entdecken:

Auch **‘SCHERBEkontraBASS reloaded’** überzeugt durch die Intensität der Performance bei minimalem Mitteleinsatz. Zudem kommen in den Conferenzen gelebte Erinnerungen ins Spiel, die den Mythos des größten deutschen Songpoeten wiederaufleben lassen. Die Beschränkung auf akustische Instrumente sowie der Verzicht aufs Schlagzeug lassen den Witz, die Leidenschaft der Texte und die Qualität der Lieder noch mehr zur Geltung kommen. Stücke aus der ganzen Bandgeschichte bis zu den Soloalben Rios, Werke wie „Halt Dich an Deiner Liebe fest“ oder „Zauberland“ werden zu hören sein, aber natürlich auch die Hits wie „Junimond“, „König von Deutschland“, „Für immer und Dich“,

aber auch leise Töne und eher unbekannte Songs gehören zum neuen SCHERBEkontraBASS-Programm.

(Kartenvorbestellung dringend empfohlen: 04342-84477 od. info@alte-meierei-am-see.de)

Mehr s. www.scherbekontrabassreloaded.de

TOP-highlight-KULTourPUR-Konzert

Das ‘XXXVI. WASDAS-WinterFestival der KleinKunst’ präsentiert
präsentiert

im

KulturZentrum Alte Meierei am See Postfeld (04342-84477)

am

Sa 21.1. 19.30 Uhr

Made im Norden

PETER LÜHR präsentiert
„MERKwürdig“

Blues, Bossa, Swing, Reggae und einfühlsame Balladen aus eigener Feder. Eine warme, intensive Stimme, dezente Gitarrenriffs lädt ein zum Zuhören, Schmunzeln und Genießen ein.

Peter Lühr (Gitarre/Gesang)

Musik ist Arbeit, Begeisterung und Freude auf ein Publikum. Musik verzaubert den Zuhörer und Zuhören verzaubert die Musik. Nach diesem Motto ist **der Kieler Gitarrist, Sänger und Komponist Peter Lühr** am **21.1.** um 19.30 Uhr erstmals zu Gast im KulturZentrum Alte Meierei am See Postfeld.

Offen für Neues breitet der Musiker mit seinen Mitmusikern feinste Liedermacher-Tradition vor seinen Zuhörern aus. Blues, Bossa, Swing, Reggae und einfühlsame Balladen aus eigener Feder. Eine warme, intensive Stimme, dezente Gitarrenriffs lädt ein zum Zuhören, Schmunzeln und Genießen ein. Und er freut sich sichtlich auf sein Publikum: „Ihr dürft auch mit mir reden!“.

Gemeinsam entsteht dabei ein erfrischend unkonventionelles Erlebnis, in dessen Zentrum Stimme und Instrument eine warme, harmonische Atmosphäre schaffen. Die Gäste dürfen sich auf FEINE TEXTE – GUTE MELODIEN – VIEL HUMOR – ABWECHSLUNG und eine 'Stimme für unter die Haut' freuen.

(Kartenvorbestellung dringend empfohlen: 04342-84477 od. info@alte-meierei-am-see.de)

Mehr s. <http://www.luehr-music.de/>



Es ist unfassbar, aber wir mussten Abschied nehmen von einer großen Künstlerin:

Paula Quast wurde am 17. August 2021 in ihrem Haus tot aufgefunden. Zu den näheren Umständen ist uns nichts bekannt.

Im Gedenken an PAULA werden wir am 22. Januar einen 'Mascha-Kaléko-Abend' (s.u.) mit Paulas/Maschas Texten und mit Krischa Weber (Cello) machen: „... sie sprechen von mir nur leise ...“

' Das XXXV. WASDAS-WinterFestival der KleinKunst' präsentiert

am

So 22.1. 18.00 h

im

KulturZentrum Alte Meierei am See – Postfeld

„... sie sprechen von mir nur leise...“

ein ‚Wort- trifft KlangKunst EXTRA-EXTRA‘

von und mit

HaGe Schlemminger (Lesung) & Krischa Weber (Cello)

Ein lyrisch-musikalisches Portrait von Mascha Kaléko

Zu Ehren der verstorbenen Paula Quast

Das Zitat „... sie sprechen von mir nur leise...“ ist der Titel eines lyrisch-musikalischen Portraits, das die verstorbene Schauspielerin Paula Quast gemeinsam mit der Cellistin Krischa Weber als Hommage an die Literatin Mascha Kaléko erschaffen haben. Es richtet sich nicht nur an Menschen jeden Alters, die Gedichte zwischen Alltag und großen Gefühlen lieben, sondern an alle, die sich vom hektischen Alltag eine Auszeit nehmen wollen.

Dabei haben die beiden Künstler ein neues Genre geschaffen, das zwischen Rezitation und Schauspiel angesiedelt werden muss. Sprache und Musik verschränken sich ineinander, wechseln einander ab. Das Programm gewinnt so eine ganz eigene Dramaturgie und Dynamik. Die Musik, der Tisch mit der Blattsammlung als Requisite machen daraus eine Art Kammerstück, bei dem die Zeit wie im Flug vergeht.

Im Gedenken an Paula Quast spricht HaGe Schlemminger die Gedichte von Mascha Kaléko im Vertrauen auf die Kraft des einzelnen Wortes, durch den Mut zur Pause lässt er ihnen Raum, ihre Wirkung zu entfalten.

HaGe Schlemminger wird die Rezitationen auf seine Art präsentieren. Waren es doch bei Paula auch ihr Gesichtsausdruck und ihre Körperhaltung, die unaufdringlich und doch so präsent waren, dass sie und die Dichterin im Laufe der Inszenierung immer mehr zu einer Person verschmolzen.

Die Cellistin Krischa Weber sagt zu ihrer Zusammenarbeit mit Paula Quast:

„Paula Quasts bildhafte Erzählweise inspiriert mich zu Improvisationen und Klangbildern. Mit einem auf den Text bezogenen Musikkonzept versuche ich ihrer musikalischen Erzählweise eine weitere Dimension hinzuzufügen und Momente zu schaffen, in denen die Texte nachklingen. Es erklingen Cellomelodien, Geräuschhaftes und auch mal ein jiddisches Lied.“

Diese Inszenierung am 22. Januar um 18.00 Uhr in der Alten Meierei am See in Postfeld ist ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis und erobert seit 1996 im In- und Ausland ein begeistertes Publikum – auch in Postfeld !!.

(Kartenvorbestellung dringend empfohlen: 04342-84477 od. info@alte-meierei-am-see.de)



**Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiß an jedem neuen Tag.**

Dietrich Bonhoeffer

Krischa Weber, Cellistin in Hamburg, spielt in unterschiedlichsten Ensembles wie dem Ersten Improvisierenden Streichorchester, den Duos Marie.Claire, WeberWendt und Das Himmlische Vergnügen, dem Celloensemble Cello en Vogue, Katrin Achinger & The Flight Crew u. a. Krischa Weber befasst sich seit vielen Jahren mit den Möglichkeiten von Improvisation und entwickelt Musikkonzepte für unterschiedlichste Gelegenheiten, sei es mit prominenten Sprechern oder bezogen auf besondere Orte. Ab und an erklingt auch die Singende Säge

Zur Zusammenarbeit mit Paula Quast:

„Paula Quasts bildhafte Erzählweise inspiriert mich zu Improvisationen und Klangbildern. Mit einem auf den Text bezogenen Musikkonzept versuche ich ihrer musikalischen Erzählweise eine weitere Dimension hinzuzufügen und Momente zu schaffen, in denen die Texte nachklingen. Es erklingen Cellomelodien, Geräuschhaftes und auch mal ein jiddisches Lied.“

„Anlässlich 36-Jahre-KULTourPUR in der Alten Meierei am See – Postfeld

Das 'XXXVI. WSDAS-WinterFestival der KleinKunst' präsentiert

im

KulturZentrum Alte Meierei am See Postfeld (04342-84477)

am

So 29.1. 18.00

"Klangpoesie des Südens - mediterran & atlántico"

Musik zwischen Flamenco, Fado, Tango und Klassik, zart und ekstatisch und fantasievolle Geschichten

OLIVER JAEGER

Spanische Gitarre / Bandoneon / Symphonetta – "das vergessene Instrument"

Anlässlich des 'XXXVI. WSDAS-WinterFestivals der KleinKunst' kommt der kongeniale Musiker **OLIVER JAEGER** am **29.1.** um 18.00 Uhr nach **Postfeld** in das **KulturZentrum Alte Meierei am See** und entführt in die "Klangpoesie des Südens – mediterran/ atlántico - eine musikalische Reise über das Meer". Und das mit der spanischen Gitarre und dem Bandoneon und einem schon in Vergessenheit geratenen Instrument - der im wahrsten Sinne des Wortes einzigartigen Symphonetta !!

Inspiriert von Flamenco, Fado und Tango bietet Oliver Jaeger (bekannt auch aus dem Duo Fado Instrumental !!) mit seinem Solo-Programm „mediterran – atlántico“ einen instrumentalen Streifzug entlang brasilianischer Salonmusik hin zuportugiesischen Klängen, von Spanien und Portugal über's Meer nach Lateinamerika und Westafrika und viele schöne Geschichten.

Musik und Zwischentexte handeln vom Blick auf die Natur, von Begegnungen mit Menschen, vom Sichtbaren und Verborgenen im eigenen Inneren. Charmant streut er mal eine Fabel ein, Reiseerlebnisse oder ein Stück Literatur. „Musik aus Spanien, von Ländern am Mittelmeer und Atlantik hat mich schon immer beeinflusst. Ich bin sicher, das hört man in meinen Kompositionen“ sagt er. Die Presse beschreibt dies so: „Klangpoesie und flirrende Improvisation, wunderschön auf der Suche nach den Sternen am Himmel der Fantasie.“



(Kartenvorbestellung dringend empfohlen unter 04342-84477 od. www.alte-meierei-am-see.de)

Mehr zu OLIVER JÄGER s.u. und www.oliverjaeger.eu :

“Flirrende Improvisationen zu mediterranen Klängen.”

(Alsfelder Allgemeine, 25.10.2011)

“Mit einer virtuosens Zupftechnik holte er die Sterne vom Himmel und ließ sie in der Synagoge leuchten und erklingen.”

(Oberhessische Zeitung, 25.10.2011)

“Von Minute zu Minute erhielt sein Spiel mehr Präsenz, wurde auch komplexesten Spielvariationen gerecht und zeigte einen Musiker mit Virtuosität, der mit seinen Erzählungen zu unterhalten wusste.”

(NRZ Dinslaken, 27.3.2012)

“Ein wohltuendes Konzert, tut der Seele gut, sagt eine Besucher am Schluss des Konzerts.”

(Schwarzwälder Bote, 25.2.2012)

Kurze Biographie:

Spanische Musik und Rockmusik begeisterten Oliver Jaeger als Jugendlichen für die Gitarre. Ausgebildet an der klassischen Gitarre bei Jürgen Klatt (Frankfurt/Main), war er zuerst Mitglied im Deutschen Gitarrenensemble. Danach vertiefte er sich in das Spiel der Flamenco-Gitarre bei Guido Duclos und Rainer Dehn ("Flamenco-Rubio"). Seit den 90-Jahren tritt er in verschiedenen Crossover-Projekten auf mit Einflüssen aus Spanien und Lateinamerika, Portugal, sowie Westafrika, ab 2011 mit einem Soloprogramm.

TOP-highlight-KULTourPUR-Konzert

Das 'XXXVI. WASDAS-WinterFestival der KleinKunst' präsentiert

im

KulturZentrum Alte Meierei am See (04342-84477)

am

So 5.2. 18.00 h

„Das Herz tanzen lassen“

COEURBALLA

Weltmusikmix aus feurigen Balkanesken, mitreißender Gypsy-Musik, und melancholischen Melodien

Mit Saxophon, Akkordeon, Kontrabass, Gesang und Percussion



Nach den tollen CoeurBalla-Konzerten vor der Pandemie (!!) war die Nachfrage nach dem ‚Wann - wieder ?‘ so groß, dass wir am 5.2. um 18.00 Uhr endlich wieder „Das Herz tanzen lassen“ wollen und das im Rahmen des ‚XXXVI. WASDAS-WinterFestivals der Kleinkunst‘ im KulturZentrum Alte Meierei am See in Postfeld !! Der Name der Band ist zugleich Programm: CoeurBalla – „Das Herz tanzen lassen...“ Hinter dem melodisch klingenden Namen verbergen sich vier Frauen, die vereint durch ihre Leidenschaft für Musik dazu einladen, ihren Klängen zu lauschen, zu träumen oder eben auch einfach nur das Herz tanzen zu lassen. Anfänglich inspiriert durch die Musik der 17 Hippies aus Berlin gehen sie inzwischen musikalisch längst eigene Wege. Sie spielen, was ihnen gefällt: Ungewöhnliches, Exotisches, zu Herzen Gehendes - Musik abseits des Mainstreams. (s. auch www.coeurballa.de).

Voller Leidenschaft und Spielfreude präsentieren die 3 Damen und ihr QuotenMann einen Weltmusik-Mix aus temperamentvollen Balkantänzen, mitreißender Gypsy-Musik, stimmungsvollen skandinavischen Melodien und eigenen Stücken mit gefühlvollen nachdenklichen Texten. Dabei erklingt schonmal nach einem albanischen Liebeslied ein feuriger Hochzeitstanz der Roma, bevor es zur Abkühlung in finnische Wälder geht und weiter an den Hof des Sultan im osmanischen Reich. Kurz - eine Reise kreuz und quer durch die Welt der Musik. Mit Saxophon, Akkordeon, Kontrabass, Percussion und vor allem der ausdrucksstarken facettenreichen Stimme ihrer Sängerin erreichen sie schnell die Herzen, lassen sie tanzen und vielleicht sogar fliegen...

(Kartenvorbestellung dringend empfohlen unter 04342-84477 od. inf@alte-meierei-am-see.de)

**Mehr INFORMATIONEN dazu und zu weiteren Konzerten in KULTourPUR 2o23
unter www.alte-meierei-am-see.de**

**Und nach wie vor WICHTIG: Kartenvorbestellungen unter 04342-84477
oder info@alte-meierei-am-see.de.**